

Die Plenarversammlung der Centraldirection der Monumenta Germaniae historica wurde in diesem Jahre in den Tagen vom 17.—19. März in Berlin abgehalten. Erschienen waren alle Mitglieder, mit Ausnahme des Professors Huber, welcher sich entschuldigt hatte.

Noch immer dauert der provisorische Zustand, welcher der Gesellschaft die einzige ganz freie Kraft entzieht, doch ist ein bedeutender Fortschritt zu verzeichnen, indem durch Allerhöchsten Erlass vom 14. November 1887 der erste Satz des §. 3 des Statuts für die Fortführung der Monumenta Germaniae folgende Fassung erhalten hat:

„Der Vorsitzende der Centraldirection wird, nach erfolgter Präsentation mindestens zweier von der Centraldirection für geeignet erachteter Personen, auf Vorschlag des Bundesraths vom Kaiser ernannt“.

Der Vorsitzende wird also künftig die Rechte und Pflichten eines Reichsbeamten haben.

Die Plenarversammlung erwählte zu neuen Mitgliedern der Direction den Herrn Prof. H. Bresslau und Herrn Dr. O. Holder-Egger, beide in Berlin.

Vollendet wurden im Laufe des Jahres 1887/8

in der Abtheilung der Auctores Antiquissimi:

Tomus VIII. Gai Sollii Apollinaris Sidonii epistulae et carmina recensuit et emendavit Christianus Luetjohann. Accedunt Fausti aliorumque epistulae ad Ruricium aliosque, Ruricii epistulae, recensuit et emendavit Bruno Krusch.

in der Abtheilung Scriptores:

Scriptorum Tomus XXVIII.

in der Abtheilung Epistolae:

Tomi I. pars I. Gregorii I. papae Registri lib. I—IV. ed. P. Ewald.

Epistolae saec. XIII. e Regestis pontificum Romanorum selectae. Tom. II. ed C. Rodenberg.

in der Abtheilung Antiquitates:

Necrologia Germaniae II, 2 ed. F. L. Baumann.

von dem Neuen Archiv der Gesellschaft:

Band XIII.